

Leichtathletik.

Die SG Schorndorf und der VfL Waiblingen haben den traditionellen Kreishallenpokal in Schmiden für sich entschieden. Während die SG mit gleich drei Mannschaften bei der U14 und U16 erfolgreich war, setzte sich das Team des VfL bei der männlichen Jugend U14 durch.

Beim Kreis-Hallenpokal kommt ein seit Jahren bewährter Modus zum Einsatz. Die Athleten eines Vereins starten in diesem Wettkampf als Mannschaft in insgesamt sieben Disziplinen. Pro Disziplin sind zwei Athleten je Mannschaft startberechtigt. Gewertet wird nach einem Punktesystem. Die Mannschaft mit der höchsten Punktzahl wird Hallenpokalsieger.

Trotz der etwas geringeren Teilnehmerzahl im Vergleich zu den Vorjahren kam es in der Schmidener Sporthalle am Schulzentrum wieder zu interessanten und spannenden Wettkämpfen für den Nachwuchs des Rems-Murr Kreises.

Der Titel bei der männlichen Jugend U16 ging ohne Konkurrenz an die Mannschaft der SG Schorndorf um Max Walter, Marian Motzer, Frieder Bügler, Beyza Akgün und Fabian Auchter.

In der Altersklasse der männlichen Jugend U14 setzte sich das Team des VfL Waiblingen (Dominik Vatnika, Linus Hüls, Lucas Gay, Moritz Doula, Fabian Colditz, Yannick Eisenberger, Daniel Holz, Felix Kimmerle und Alessio Mazza) mit 60 Punkten an die Spitze des Klassements. Zweiter wurde die Mannschaft des TSV Schmiden mit 53,5 Punkten. Das Podest komplettierten die Athleten der SV Winnenden mit 31,50 Punkten.

Mit deutlich mehr Konkurrenz hatten die Athletinnen der weiblichen Jugend U16 zu kämpfen. Hier waren insgesamt sechs Mannschaften am Start. Am Ende machte die Mannschaft der SG Schorndorf (Sarah Rieth, Rahel Lüders, Pia Dieterich, Amelie Härer, Heidi Andelfinger) mit 119,5 Punkten das Rennen. Ihnen dicht auf den Fersen war das Team des VfL Waiblingen, das mit 116 Punkten Zweiter wurde. Platz drei ging an die LG Weissacher Tal mit 96,5 Punkten.

Das hervorragende Ergebnis der SG Schorndorf machten bei der weiblichen Jugend U14 Nina Ndubuisi, Lena Ranzinger, Clara Brügel, Romy Kühnle, Emmili Ziegler, Hanna Krauß, Alina Feuerbacher und Elena Mühlhäuser perfekt. Mit 133,5 Punkten sicherte sich die SG Athletinnen mit deutlichem Vorsprung vor der SV Winnenden (101 Punkte) den Kreishallenpokal. Dritter wurde die Mannschaft des VfL Winterbach mit 95 Punkten.

Leichtathletik.

Hanna Klein (SG Schorndorf) hat beim 3. Lauf der Fleiner Cross-Series einen neuen Streckenrekord sowohl über die 1075 m Sprintstrecke als auch über die 6450 m Langstrecke der Frauen aufgestellt. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen durfte die Schorndorfer Topathletin als „Gast“ bei der männlichen Jugend U20 und den Männern mitlaufen und zeigte über die 1075 m eine fantastische Leistung. Sie ließ nicht nur einige Männer hinter sich, sondern unterbot auch den bisherigen Streckenrekord der Frauen eindrucksvoll. In 2:51,2 min war sie deutlich schneller als Veronika Manz vom SKV Eglosheim, die in den 80er-Jahren 3:02,0 min auf dieser Strecke gelaufen war. Nur eine halbe Stunde später ging Klein spontan erneut an den Start, diesmal auf der Langstrecke (6450 m). In der Zeit von 21:08,7 min pulverisierte sie auch über diese Strecke den bisherigen Rekord von Melanie Tränkle (LG Karlsruhe), die vor einigen Jahren 22:40 min über diese Distanz gelaufen war. Bei den Männern siegte über die 1075 m lange Sprintdistanz Jens Mergenthaler (SV Winnenden). In 2:37,4 min lief er vor Matthias Moser (TSG Heilbronn, 2:39,9 min), dem Sieger des letzten Laufes, als Erster durchs Ziel. Platz drei ging an Ludwig Sämann (SG Schorndorf), der sich in 2:47,9 min gegenüber dem letzten Lauf leicht verbessern konnte. Sein SG Kollege Matthias Röckle belegte in 3:10,3 min den vierten Platz. Einziger Kreisstarter über die 3225 m lange Mittelstrecke bei der männlichen Jugend U20 war Lukas Weber (SG Schorndorf). In 10:28,0 min verbesserte er sich gegenüber dem Lauf im März um fünf Sekunden und wurde Zweiter. Der Sieg über die 1075 m der weiblichen Jugend U18 ging an Nina Miletic (SG Schorndorf), die in 3:26,6 min ihre Zeit vom letzten Lauf nahezu bestätigte. Knapp am Sieg vorbei lief ihr Vereinskollege Fabian Auchter bei der M15. Für die 1075 m Distanz benötigte er 3:13,4 min und wurde Zweiter. Den Gesamtsieg der Serie in der Einzelwertung der W15 sicherte sich Sarah Thon. Die SG Läuferin lieferte sich ein packendes Duell mit ihrer Vereinskameradin Heidi Andelfinger. In 3:34,3 min behielt Thon mit 1,5 Sekunden Vorsprung am Ende die Oberhand vor Andelfinger. Zusammen mit Pia Dieterich und Clara Brügel sicherte sich die vier zudem den Serien-Sieg in der Mannschaftswertung der weiblichen Jugend U16. Den Gesamtsieg fest im Visiert in der Alterklasse

M13 hatte Nicolas Börsken. Der Schorndorfer zeigte nach seinen beiden Siegen im Februar und März über die 1075 m erneut eine sehr gute Leistung und wurde Dritter in 3:30,6 min. Seine Zeit reichte ihm zum verdienten ersten Platz und der Goldmedaille in der Gesamtwertung. Über Silber durfte sich Sophie Haarer bei der W13 sowohl im Einzellauf als auch in der Gesamtwertung freuen. Für die 750 m Runde benötigte sie 2:36,4 min und bestätigte damit ihre tolle Form. Jüngster Teilnehmer der SG war Robin Börsken bei der U12. Bei seinem Flein Debüt überquerte er nach 750 m die Ziellinie in 2:46,5 min und gewann damit auf Anhieb seine Altersklasse.

Boris Müller
Burghaldenstraße 35/1
71384 Weinstadt
Tel: 07151/690418